



RENÉ ALLEMANN

ist Gründer und CEO der Brandingboutique Branders, die Produkte, Services und ganzheitliche Markenerlebnisse kreiert. Er ist zudem Herausgeber des Online-Magazins thebrander.com.

Stil macht keine Sommerpause

Ferienzeit - Reisezeit! Die alljährliche Massenbewegung ist eine hervorragende Gelegenheit, den wahren Charakter Ihrer Mitmenschen zu erkennen, der sich in Extremsituationen besonders gut entlarvt. Zum Beispiel, wenn auf dem Rückflug von Marokko das Buchungssystem aussteigt und gleich auch den Anstand der Reisenden bodigt. Wenn Väter am Schalter zu Tieren werden, weil der vorreservierte Sitzplatz bedroht ist - nur zum Wohl der mitreisenden Kinder natürlich, die jedoch auch angebrüllt und erst wieder angestrahlt werden, wenn man dank ihnen die Warteschlange umgehen konnte. Oder wenn, wie neulich auf dem Flug nach Paris, eine junge Frau ihre Mitreisende nach kritischem Ganzkörper-Check geradezu vorwurfsvoll fragt: «Wieso machst du dich zum Fliegen so chic?!» Die vermeintlich Schuldige stammelte eine Rechtfertigung - dabei hätten vor allem die bunten Leggings ihrer Freundin einen Vorwurf verdient.

Nicht nur beim Reisen sind Nachlässigkeit und Pragmatismus gerade sehr angesagt. Weil sie eine gewisse Nonchalance und Echtheit implizieren und zugleich anzeigen, dass man über den Dingen beziehungsweise den sozialen Normen steht und es nicht nötig hat, sich zu bemühen. Dabei ist man in Wahrheit einfach zu faul oder überfordert. Echte Klasse ist rar, sticht sofort ins Auge und hört schon gar nicht auf, sobald keiner mehr hinsieht. Kaum etwas begeistert mich mehr als Menschen, die aus innerer Überzeugung Sorgfalt zelebrieren - und zwar mit ihrem Umfeld genauso wie mit sich selbst. In Kombination mit einem Händchen für Stil ist das für mich wahre Klasse.

Dafür braucht es nicht immer zwingend Chanel oder Brioni. Ebenso wichtig: das richtige Mass zwischen viel und wenig, und der Blick für Details, wie fein abgestimmte Farben oder das stilvolle Hervorheben schöner Merkmale - dazu gehören bei Frauen sorgfältig manikürte Hände, bei Männern polierte Schuhe. Und das Wichtigste: ein Grundverständnis für Anstand. Diese für andere so anziehende Kombination pflegen Sie am besten in allen Lebenssituationen. Beim Reisen genauso wie im Coop um die Ecke. Von echter Klasse kann man nie genug haben - auch weil sie zeigt, dass man für sich selbst und andere keine Mühen scheut. Das gilt umso mehr, wenn dieses Engagement auch in einem umsichtigen Charakter zum Ausdruck kommt. Anstand ist wie gute Musik: Er bezaubert, involviert und macht den Unterschied mit den feinen Zwischentönen - im richtigen Leben genauso wie im Branding. Genießen Sie also die schönsten Monate des Jahres voller Klasse.

Meine drei Tipps dazu: 1. Auch wenn viele Brands sein Comeback feiern: Lassen Sie den Rucksack unbedingt zu Hause. 2. Bedanken Sie sich für Einladungen, Präsente und gute Gespräche - und zwar mit einer handgeschriebenen Karte statt per Whatsapp. 3. Reisen Sie mit Stil und begegnen Sie diesem wunderbaren Privileg mit Achtsamkeit - davor, dabei und danach. Zelebrieren Sie jeden Flug und jeden Urlaubstag wie ein erstes Date. Und falls wir uns einmal im Flugzeug begegnen: der Rouge Allure Ink «Entusiasta» von Chanel, der angeblich sogar Jetski-Fahrten stilvoll übersteht, begeistert sicher nicht nur mich. In diesem Sinne: eine stilvolle Sommerpause! ☒